

# Chaos rund um das Finale

**LEICHTATHLETIK** Serafina Kempf sprintet zu 100 m-Landestitel

**WILHELMSHAVEN/KD** – Ihren ersten Titel in der Frauenklasse holte sich LGW-Sprinterin Serafina Kempf bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und U 18 in Bremen. In Abwesenheit der schnellsten Sprinterinnen Nele Jaworski (VfL Wolfsburg) und Talea Prepens (Cloppenburg) galt die 17-Jährige im Vorfeld bereits als leichte Favoritin über 100 Meter.

Der Start in Bremen stand für Kempf allerdings unter keinem guten Stern. Und dafür sorgten Probleme des Veranstalters. Los ging es nach dem souveränen Kempf-Sieg im Halbfinale in 12,13 Sekunden. Denn der vermeintliche Finalsieg der LGW-Sprinterin im Anschluss wurde wegen des Ausfalls der Zeitmessanlage nicht gewertet. Private Zeitnahmen hatten hier einen Sprint in deutlich unter zwölf Sekunden ergeben. Trainer



Gute Miene zum bösen Spiel machte Serafina Kempf (links) bei den chaotischen Titelkämpfen in Bremen. BILD: AXEL KEMPF

Klaus Dröge: „Dann wurden die Endlauf-Teilnehmerinnen unverständlicherweise nur 25 Minuten später nochmals an den Start gerufen.“

Auch diesen Lauf gewann Serafina mit großem Vor-

sprung, Bei Windstille blieb die Anzeige zunächst bei unter zwölf Sekunden stehen, wurde dann aber auf 12,05 korrigiert, was im Wilhelmshavener Lager ungläubiges Kopfschütteln auslöste.